

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1968

Ausgegeben und versendet am 30. Dezember 1968

9. Stück

22. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 4. Dezember 1968 betreffend Grenzänderungen zwischen den Gemeinden Piringsdorf und Steinberg a. d. Rabnitz.
23. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 4. Dezember 1968 betreffend die Neuregelung der Pflegegebühren in den öffentlichen Krankenanstalten im Burgenland.
24. Gesetz vom 30. November 1968, mit dem das Weinbaugesetz, LGBl. Nr. 11/1966, in der Fassung des Gesetzes, LGBl. Nr. 6/1967, abgeändert wird.

22. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 4. Dezember 1968 betreffend Grenzänderungen zwischen den Gemeinden Piringsdorf und Steinberg a. d. Rabnitz.

Über Antrag der Gemeinden Piringsdorf und Steinberg a. d. Rabnitz wird auf Grund des § 7 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 37/1965, verordnet:

§ 1

Aus der Katastralgemeinde Piringsdorf werden die in der Anlage gelb gezeichneten Trennstücke der Parzelle Nr. 5158 mit 769 m², der Parz. Nr. 5174/1 mit 1.168 m², der Parz. Nr. 5155 mit 992 m², der Parz. Nr. 5156/2 mit 36 m² und der Parz. Nr. 5173 mit 2.815 m², somit Teilflächen im Gesamtausmaß von 5.780 m² abgetrennt und in die Katastralgemeinde Steinberg a. d. Rabnitz eingemeindet.

§ 2

Aus der Katastralgemeinde Steinberg a. d. Rabnitz werden die in der Anlage grün gezeichneten Trennstücke der Parzelle Nr. 5302 mit 3 m², der Parz. Nr. 5303 mit 243 m², der Parz. Nr. 5130 mit 7 m², der Parz. Nr. 5129 mit 104 m², der Parz. Nr. 5128 mit 188 m², der Parz. Nr. 5127 mit 108 m², der Parz. Nr. 5126 mit 113 m², der Parz. Nr. 5125 mit 113 m², der Parz. Nr. 5124 mit 114 m², der Parz. Nr. 5123 mit 51 m², der Parz. Nr. 5122 mit 48 m², der Parz. Nr. 5121 mit 139 m², der Parz. Nr. 5120 mit 127 m², der Parz. Nr. 5119 mit 144 m² und der Parz. Nr. 5301/1 mit 1.784 m², somit Teilflächen im Gesamtausmaß von 3.286 m² abgetrennt und in die Katastralgemeinde Piringsdorf eingemeindet.

§ 3

Der neue Grenzverlauf ist aus der Anlage ersichtlich. Die mit 2 roten Linien begrenzte Fläche stellt den Verlauf der neuen Trasse der Bundesstraße Nr. 50 dar.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1969 in Kraft.

Für die Landesregierung:

DDr. Grohotolsky

23. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 4. Dezember 1968 betreffend die Neuregelung der Pflegegebühren in den öffentlichen Krankenanstalten im Burgenland.

Gemäß § 44 Abs. 3 des Burgenländischen Krankenanstaltengesetzes vom 20. Oktober 1959, LGBl. Nr. 14/1960, in der Fassung des Gesetzes vom 1. Dezember 1967, LGBl. Nr. 2/1968, werden die Pflegegebühren für die öffentlichen Krankenanstalten im Burgenland, und zwar für das

A. ö. Landeskrankenhaus Güssing, Kittsee, Oberpullendorf, Oberwart sowie das Landeslungenkrankenhaus und die Heilstätte am Hirschenstein bei Rechnitz und das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt

ab 1. Jänner 1969 wie folgt festgesetzt:

In der III. Gebührenklasse S 195,—
in der II. Gebührenklasse S 225,—
in der I. Gebührenklasse S 255,—

Für die Landesregierung:

Kery

24. Gesetz vom 30. November 1968, mit dem das Weinbaugesetz, LGBl. Nr. 11/1966, in der Fassung des Gesetzes, LGBl. Nr. 6/1967, abgeändert wird.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Bestimmungen des Weinbaugesetzes, LGBl. Nr. 11/1966, in der Fassung des Gesetzes, LGBl.

Der § 23 hat zu lauten:

Nr. 6/1967, werden abgeändert wie folgt:

„Die Bestimmungen des 3. Abschnittes dieses Gesetzes treten am 31. Dezember 1970 außer Wirksamkeit.“

Der Präsident des Landtages:

Krikler

Der Landeshauptmann:

Kery